



Lessings sämtliche Werke

in 20 Bänden

Damon oder Die wahre Freundschaft [u.a.]

Lessing, Gotthold Ephraim

Stuttgart, [1882?]

1. Auftritt. Der Wechsler von der einen Seite, von der anden Adrast.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-64841](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-64841)

7. Auftritt.

Theophan. Der Wechsler.

Der Wechsler. Ich suche den Adraß.

Theophan. Wenn ich recht vermute, so sind Sie einander fehlgegangen.

Der Wechsler sagt ihm, daß er dem Adraß zwar die Summe versprochen habe, daß er aber nach der Zeit seine Umstände näher erfahren und also komme, es ihm abzusagen. Theophan ersucht ihn, es ihm nicht abzusagen, sondern seine Bürgschaft dazu anzunehmen. Diese zu stellen, führt er ihn in sein Kabinett.

Fünfter Aufzug.

I. Auftritt.

Der Wechsler von der einen Seite, von der andern Adraß.

Sie beklagen, daß sie einander fehlgegangen. Adraß sagt, ob er sich noch auf ihn verlassen könne. „Ja,” sagt der Wechsler, „ich hätte zwar fast einige Bedenklichkeiten gehabt, allein sie sind gehoben.“ „Was für Bedenklichkeiten?“ Der Wechsler gesteht, daß Theophan für ihn gut gesagt, ob er es ihm gleich verboten, und sagt, daß er das Geld könne holen lassen, wenn er wolle. Adraß erstaunt, und der Wechsler geht ab.

2. Auftritt.

Adraß.

Er verwünscht die sich aufdrängenden Wohlthaten des Theophans. „Sollte dieser Mensch nicht jeden andern als mich betrügen? Ich habe ihn beleidigt und nie geschont; gleichwohl will er sich mir zum Tott als mein Freund zeigen.“

3. Auftritt.

Theophan. Adraß.

Theophan nimmt des Adraßts Vorwürfe gelassen an. Theophan versichert ihm, daß er ihm in seiner Liebe gegen Juliane nicht im Wege sein wolle. Adraß will dieses nicht